

Aktuelles Lexikon**ECR-Tornado**

Bei den deutschen Tornados, die eventuell in Bosnien eingesetzt werden sollen, handelt es sich um die sogenannte ECR- Version. ECR steht für Electronic Combat Reconnaissance, etwa 'elektronische Kriegführung und Aufklärung'. Bei der ECR-Version fehlen die beiden internen Maschinenkanonen. Als Bewaffnung bleiben normalerweise je zwei AIM-9-L- Raketen zur Abwehr feindlicher Flugzeuge (Sidewinder) und zwei HARM-Raketen. HARM steht für High-Speed Anti-Radar Missiles (Hochgeschwindigkeits- Anti-Radar-Raketen). Diese werden auf feindliche Luftabwehrsysteme angesetzt; sie 'hangeln' sich an deren Radarstrahlen entlang und explodieren an der Quelle, dem Radarsender der Batterie. Die wird 'blind': Sie kann Flug-

zeuge nicht mehr erfassen und die eigenen Geschosse nicht mehr leiten. Außerdem enthält die ECR- Tornado verschiedene Radar- und Infrarot-Warnsysteme, die melden, wenn das Flugzeug von solchen Strahlen 'angesprochen' wird. Schließlich trägt die Tornado unter dem Rumpf Störsender, im Fachjargon ECM, 'electronic counter- measures' genannt, die etwa Radarstrahlen konterkarieren; der Gegner sieht dann auf seinem Schirm nur 'Schnee'. Die Bundesluftwaffe hat von dem Typ im Jahre 1986 35 Exemplare bestellt. Die Auslieferung fand zwischen 1990 und 1992 statt. Operationell wurden die Flugzeuge 1993, als ein besonderes Sender- Suchsystem verfügbar wurde.

jj